

20.11.2023

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksachen 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung)

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)

Einzelplan 20 - Allgemeine Finanzen

Berichtersteller

Abgeordneter Ralf Witzel

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 20 wird unverändert angenommen.

Bericht

A Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 20 wurde vom Haushalts- und Finanzausschuss in der Haushaltsklausur am 27. und 28. September 2023, 19. Oktober 2023 (Anhörung) und in der Sitzung am 16. November 2023 (Auswertung der Anhörung) beraten.

Als zusätzliche Beratungsunterlage standen der Einführungsbericht des Ministers der Finanzen zum Einzelplan 20 - Vorlage 18/1416 - sowie die Vorlagen 18/1665 und 18/1931 zur Verfügung.

Die Beratungen zu diesem Bereich des Haushalts im Haushalts- und Finanzausschuss sind in dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2024 - Drucksache 18/6800 - dargestellt.

B Ergebnisse des Berichterstattergesprächs

Ein Berichterstattergespräch war entbehrlich. Zu den Fragen der Fraktionen im Rahmen der Haushaltsberatungen wird auch auf das Protokoll der Haushaltsklausur APr. 18/355 verwiesen.

C Abschließende Beratung im Unterausschuss Personal

Der Unterausschuss Personal hat sein Votum zum Personaletat in seiner Sitzung am 14. November 2023 abgegeben. Es lagen drei personalrelevante Änderungsanträge zu Einzelplan 20 vor. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/1929.

Der Personaletat zum Einzelplan 20 wurde im Unterausschuss Personal mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

D Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 18/6820 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus der Drucksache 18/6800.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 16. November 2023 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 20 befasst. Es lagen dort Änderungsanträge der Fraktion der SPD und der Fraktion der AfD vor. Das jeweilige Abstimmungsverhalten und -ergebnis ergeben sich aus dem Anhang.

E Bereinigungsbeschluss

Nach Ablehnung aller Änderungsanträge der Fraktionen zum Zahlenwerk sind Veränderungen in den Einzelplänen nicht eingetreten. Ein Bereinigungsbeschluss war daher entbehrlich.

F Ausgleich des Haushalts

Änderungsanträge der Fraktionen zum Zahlenwerk wurden nicht angenommen. Deshalb sind Veränderungen in den Haushaltsansätzen nicht eingetreten. Es erfolgte keine Veränderung des Haushaltsvolumens. Der Haushaltsentwurf ist daher weiterhin in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Ein Beschluss über den Haushaltsausgleich war daher nicht zu fassen.

G Abstimmung

In der abschließenden Abstimmung zur 2. Lesung wurde der Einzelplan 20 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD **unverändert angenommen**.

Carolin Kirsch
Vorsitzende

Anhang

**Änderungsantrag der Fraktion/-en zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	SPD	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen Titel 462 40 NEU Minderausgaben für Personalausgaben in den Ministeriumskapitel aller Einzelpläne</p> <p>Haushaltsvermerk: Der Minderausgabe ist in den Kapiteln 02 010, 03 010, 04 010, 05 010, 06 010, 07 010, 08 010, 09 010, 10 010, 11 010, 12 010 sowie 14 010 zu erwirtschaften.</p> <p>Anbringung eines Baransatzes von -120.000.000 Euro</p> <p>Begründung: Seit 2017 wächst die Zahl der neuen Stellen in der Ministerialbürokratie inzwischen auf mehr als 1500. Dies entspricht in etwa drei Ministerien.</p> <p>Eine konkrete Ausweisung der versprochenen Einsparungen ist daher mehr als geboten, da dies bisher nicht geschehen ist. Somit erbringen nicht besetzte Lehrerstellen diese zusätzlichen Stellen in der Regierungsbürokratie.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP Enth. AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	SPD	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen Titel 518 10 Zur Verstärkung der Ansätze bei den Titeln 518 01 und 518 04 in den Einzelplänen</p> <p>Senkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 500.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">500.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: In den Vorjahren wurde dieser Titel nie ausgeschöpft. Daher sind die 0,5 Mio. € entbehrlich.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 500.000 Euro	500.000 Euro	um 500.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 500.000 Euro	500.000 Euro																				
um 500.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	SPD	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen Titelgruppe 75 Anfinanzierung neuer Miet- und Baumaßnahmen sowie Abrechnung von Planungskosten</p> <p>Titel 526 75 Sachverständige</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 6.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">6.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 4.500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 1.500.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Im letzten Jahr wurden nur 1,4 Mio. € aus diesem Titel verausgabt. Daher ist eine Anpassung an den Bedarf angemessen.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 6.000.000 Euro	6.000.000 Euro	um 4.500.000 Euro		auf 1.500.000 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>Grüne</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	Grüne	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 6.000.000 Euro	6.000.000 Euro																				
um 4.500.000 Euro																					
auf 1.500.000 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
Grüne	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	SPD	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen Titel 529 00 Zur Verstärkung der in den Einzelplänen vorgesehenen Ansätze für Verfügungsmittel der Ministerpräsidentin, der Ministerinnen und Minister</p> <p>Senkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 100.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">100.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 100.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Aus diesem Titel wurden in den letzten Jahren keine Mittel abgerufen.</p> <p>Deshalb wird aus Gründen der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit dieser Ansatz abgesetzt.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 100.000 Euro	100.000 Euro	um 100.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 100.000 Euro	100.000 Euro																				
um 100.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	SPD	<p>Kapitel 20 020 Allgemeine Bewilligungen Titel 531 00 Zur Verstärkung der in den Einzelplänen vorgesehenen Ansätzen für die Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Senkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 3.000.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">3.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 3.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: In den Vorjahren wurde dieser Titel nie ausgeschöpft. Daher sind die 3 Mio. € entbehrlich.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 3.000.000 Euro	3.000.000 Euro	um 3.000.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 3.000.000 Euro	3.000.000 Euro																				
um 3.000.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 20
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 20 900 Versorgung der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister und der Beamtinnen und Beamten des Landes sowie ihrer Hinterbliebenen</p> <p>Titel 359 00 Ablieferungen des Sondervermögens "Pensionsfonds des Landes Nordrhein-Westfalen" zur Finanzierung von Versorgungsausgaben</p> <p>Herabsetzung des Titels</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 343.000.000 Euro</td> <td>- Euro</td> </tr> <tr> <td>um 343.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>au 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Eine Nutzung des Pensionsfonds ist in diesem Jahr nicht nötig. Die Verwendung der Mittel dient vielmehr dem allgemeinen Ausgleich des Haushalts. Die zusätzlichen Versorgungsausgaben betragen im Jahr nur 17 Millionen Euro. Deshalb erscheint die Verwendung des Pensionsfonds nicht nötig. Dieses darf nicht zur allgemeinen Finanzierung des Haushalts eingesetzt werden.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 343.000.000 Euro	- Euro	um 343.000.000 Euro		au 0 Euro		<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 343.000.000 Euro	- Euro																				
um 343.000.000 Euro																					
au 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

		Vor dem Hintergrund steigender Zinsen und diversen geopolitischen Verwerfungen sollten die eisernen Reserven dieses Landes erst einmal nicht angezapft werden.	
--	--	--	--